

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktoberdorf, 15.07.2021

Medieninfo

LEADER: Förderung von weiteren Kleinprojekten beschlossen

„bergaufland“ fördert Kleinprojekte: Im Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ wurden in seiner jüngsten Sitzung 13 Einzelmaßnahmen von lokalen Akteuren im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ vorgestellt und für eine Förderung über das EU-Förderprogramm LEADER beschlossen. „Die vielen kreativen Einzelmaßnahmen zeigen wieder, wie stark das Bürgerengagement bei uns im Ostallgäu ist“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.

Bei der elften Sitzung entschied das Gremium über die eingereichten Anfragen der Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“. Folgende Maßnahmen werden unterstützt: Förderung der Digitalen Nachbarschaft, Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu; Mit Bäumen und Sträuchern gegen den Klimawandel und für eine lebenswerte Umwelt, BUND Naturschutz – Ortsgruppe Germaringen; Wald- und Wiesenschule Irsee, BUND Naturschutz – Ortsgruppe Irsee; Wertach Aktivweg in Biessenhofen: LandArt mit Kindern am Wertachdamm, Bürgerstiftung Biessenhofen; Barrierefreie Station für WaldWissenSpielplatz, Kreisjugendring Ostallgäu; Lust auf Sprache, Kulturwelt Marktoberdorf e. V.; Hallo, ich bin's! Ich erzähle Euch meine Lebensgeschichte – Kinder mit und ohne Migrationshintergrund berichten, Menschen im Aufwind e. V.; Streuobstwiese – Naturoase für Jung und Alt, Obst- und Gartenbauverein Jengen und Ummenhofen; Eine Holzlok für Groß und Klein – das soll es auf Eisenbergs Spielplatz sein, Spielplatzinitiative Eisenberg; Einrichtung eines mobilen Kreativ- und Kunstraumes mit Durchführung eines Malprojekts, Elternbeirat Kindergarten Bidingen; Kulturknotenpunkte Allgäu, Atelier Werkstatt Marktoberdorf; Kneippen in der Gemeinde, Arbeitskreis SeniorInnen/Soziales Aitrang und Schwimmkurs bzw. -training für Kinder, Heilpädagogische Tagesstätte, Förderschwerpunkt soziale, emotionale Entwicklung (HPTse) der Lebenshilfe Ostallgäu e.V. Für diese Vorhaben stehen nun rund 23.000 Euro zur Verfügung. „Ich freue mich sehr, dass wir im dritten Aufruf so zahlreiche und kreative Vorhaben mit einem kleinen finanziellen Beitrag unterstützen und so das Bürgerengagement im Ostallgäu weiter stärken können“, sagt Landrätin Zinnecker. Zudem wurde vom Holzforum Allgäu e. V. über die Ergebnisse aus dem abgeschlossenen und über LEADER geförderten Kooperationsprojekt „Netzwerk Wald & Holz im Allgäu – Gemeinsam mehr erreichen“ berichtet.

„Das LEADER-Förderprogramm beweist sich gerade in diesen herausfordernden Zeiten für die ländlichen Regionen als ein wertvolles Instrument, das es weiterhin zu nutzen gilt“, so Veronika Hämmerle, LEADER-Koordinatorin am zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten. Aktuell läuft die Vorbereitung der zukünftigen LEADER-Förderperiode auf Hochtouren.

Innovative oder modellhafte Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, können in der

aktuellen Förderperiode noch bis Ende 2022 beantragt werden. Für die Umsetzung der LES stehen Fördermittel für Einzel- und Kooperationsprojekte von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Entsprechende Projektideen sollten so bald als möglich eingereicht werden. Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung. Die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten. Die Fördersätze für die Projekte betragen in der Regel zwischen 30 und 70 Prozent.